Neue Zusendungen : (Bücher)

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **28 (1907)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

für die Landesverteidigung. Die Frage, wo das Bekannte aufhörs und das Unbekannte beginnt, muss für jede Klasse verschieden beantwortet werden, sogar für die einzelnen Schüler. Der Lehrer weiss, was er vorher behandelt hat und verbindet das Frühere mit dem neuen Unterrichtsstoff.

Neue Zusendungen (Bücher).

Liebemann, Vorlesungen über Sprachstörungen.
Wilke, Aufsätze für Fortbildungsschulen.
Wilke-Dénervaud, Anschauungsunterricht im Französischen. 4 Hefte.
Zesch, Lehrplan für eine achtklassige, einfache Volksschule.
Der Mensch und die Erde.
Klein, Biblische Geschichte für die ersten Schuljahre.
„ „ „ „ „ Mittel- und Oberstufe.
Hopstein, Vaterländische Geschichte für die Mittelstufe.
„ „ „ „ „ Oberstufe.
Martig, Pädagogik.
Scharrelmann, Weg zur Kraft.
„ Im Rahmen des Alltags.
„ Heute und vor Zeiten.
Lehr- und Lesebuch für das 7. und 8. Schuljahr der Primarschule. 2 Teile.
Wettsteins Leitfaden für den Unterricht in der Naturkunde. Physik und Zoologie. 2 Bände.
Huber, Schweiz. Verkehrsheft.
Schloss Glarisegg bei Steckborn a. Bodensee.
Frei und Zuberbühler, Landerziehungsheime.
Schweiz. Landerziehungsheim Glarisegg:
Das zweite Schuljahr 1903/1904.
„ dritte „ 1904/1905.
Sommerferienreise im Jahre 1903.
Palmgren, Erziehungsfragen.
Schweiz. Seminarlehrerverein. Berichte VI, VII, VIII (Baden, Chur, Baden).
Statistisches Jahrbuch der Schweiz 1905.
Tagblatt des Grossen Rates des Kantons Bern. Jahrgang 1905, IV. Heft.
Lehrmittel der Sekundar Schulen Basel-Stadt.
Barrau, Historie de la révolution française.
Fleury, l'Historie de France.
Fuchs, Anthologie des prosateurs français.
George Sand, Sa petite Fadette.
Aronstein, Section from English poetry.
Opitz, Collection of tales and sketches.
Dickens, A tale of two cities.
Webster, The Island Realm or Günters Wanderyear.
Bamberg, Kulturkarte von Deutschland, billige Ausgabe.

Compayré, Horace Mann et l'école publique aux Etats-Unis.
Jakob, Buchhaltung nach vereinfachtem, amerikanischem System.
Die Bewegung der Bevölkerung in der Schweiz im Jahre 1904.
Koch, Kurze englische Lesestücke.
„ Praktisches Englisch.
„ Kurze französische Lesestücke.
Jubiläumsbericht der allgemeinen Töchterbildungsanstalt 1880—1905.
Bericht über die Tätigkeit der Berliner Schulärzte im Jahre 1904/1905.
Le jeune Citoyen hiver 1905/1906.
Kempin, System der Handelswissenschaft.
Aufzei hnungen unseres lieben Vaters Karl Hunziker-Schinz von Bern und Aarau.
Die Bevölkerung der Schweiz unterschieden nach dem Berufe.
Rostand, La Samaritaine.
From Lincoln to Mac Kinlay.
Domitrovitch, Die Hygiene des Schulzimmers.
Dr. Walsemann, „Wie Gertrud ihre Kinder lehrt".
Centenaire du Père Girard, 1804—1904.
Manuel de couture et de coupe par Mme Rüeg-Hummel et Mme Bott-Quiby.
Das vierte Schuljahr 1905/1906. Schweiz. Landerziehungsheim Glarisegg.
Landwirtschaftliches Jahrbuch der Schweiz. 5 Hefte.
Jakob, Aufgaben für Rechnungs- und Buchführung.
Fröhlich, Übungen und Lieder zu einem methodischen Gesangunterricht.
Bürki, Karl, Verfassungskunde für Schule und Haus.
Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande im Jahre 1905.
Witchell, Ch., Nature's Story of the year.
Journal de François-Joseph Guélat 1791—1802.
Wild, Französische Konjugations-Tabelle.
Max Harrwitz, Zur Geschichte der Pädagogik und Philosophie.
Spiess, Bureauarbeiten einer Geschäftsinhaberin.
Birch, Winteler, Wepf, Sprachübungen IV., V., VI. Schuljahr.
Tumlviz, Die Sprache der Dichtkunst.
Michaelis, Meisterwerke der griechischen Literatur in deutscher Übersetzung.
Engel, Geschichte der deutschen Literatur. 2 Bände.
Lauterburg, Lectures allemandes. 2 Bände.
Schmehl, Rechenbuch. 2 Bände
Loos, Erziehungskunde.
Kluge, Unser Deutsch.
Rasmussen, Neue Menschen.
Fricke, Jugendliteratur.
Sladeczek, Nahrungsmittellehre.
Müller, Tierkunde.
Guizot, Histoire de la civilisation en Europe.
Chailley, Tu seras commerçant.
Goncourt, Histoire de la société française.
Strault, Tony à Paris.
Chuquet, La guerre de 1870/1871.
Stucki, G., Aufgabenheft für Naturbeobachtungen. Neue Ausgabe.
Gempeler, Lose Blätter.
Hunziker, Rudolf Kasthofer, erster Staatsschreiber des Kantons Aargau.

Eidgenössische Volkszählung vom 1. Dezember 1900, 3. Band.
Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz, 1905.
Müller und Völker, Pflanzenkunde.
Lauterburg, Dr. Ed., Lectures et Dialogues allemands.
Spreng, A., Postscheck und Giroverkehr.
Zollinger, Probleme der Jugendfürsorge.
Freundliche Stimmen an Kinderherzen, Nr. 203, 204, 213, 214.
Halbwachs, Leibniz, le philosophe.

Aufruf zur Beteiligung an der ersten permanenten Ausstellung für Schulhygiene. [1])

Es ist eine längst anerkannte Tatsache, dass die Gesundheit der Schuljugend durch das andauernde Sitzen in geschlossenen Räumen geschwächt und das Wachstum der Kinder durch zu grosse geistige Anstrengung vermindert wird und die Schulhäuser durch Zusammenströmen der Schüler aus vielen Familien Zentralherde ansteckender Krankheiten werden. Auf diese Übelstände haben seit Jahren einsichtige Männer hingewiesen, und Vereine wurden gebildet, um in weitern Kreisen durch Vorträge und Publikationen diese Gefahren zu bekämpfen. Von Zeit zu Zeit veranstaltete man eine schulhygienische Ausstellung, die aber nur wenige Tage dauern konnte und dann wurde das gesammelte Material wieder in alle Winde zerstreut, sodass alle, Männer und Frauen, welche sich um Schulhygiene interessieren, gezwungen waren, die darauf bezügliche Literatur und die Objekte allerorten wieder aufzusuchen. Der grossen Einsicht und Tatkraft der Berner Regierung haben wir es zu verdanken, dass dieser Übelstand verschwindet, indem sie durch geeignete Bauten die Gelegenheit geschaffen hat, die *erste permanente* schulhygienische Ausstellung einzurichten, wo alles, was auf Schulhygiene Bezug hat, gesammelt und zur Benützung bereit gestellt wird, nämlich:

I. Schulhauspläne und -mobiliar;
II. Ventilation;
III. Beleuchtung;
IV. Heizung;

---

[1]) Die Tit. Redaktionen werden höflichst gebeten, diesen Aufruf vollständig oder auszugsweise in den Text ihres Blattes aufzunehmen.